



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

36. Jahrgang / Nr. 4

Gemeinde-Nachrichten – Winterblatt

Dezember 2017



Weihnachten mit unseren Spatzen

ORF-Show garantiert zauberhafte Adventmelodien

Gemeinsam mit Opernstar Rolando Villazón und Ildar Abdrazakov, Songcontest-Siegerin Conchita, dem Publikumsliebbling und Schlagerstar Semino Rossi, den Kastelruther Spatzen, Hit-Produzent DJ Ötzi, Schauspielerin Uschi Glas

und Ausnahmetalent David Garrett bringt der Kinderchor der Gumpoldskirchner Spatzen u.a. am 23. Dezember, 20.15 Uhr, Weihnachtsstimmung in die Wohnzimmer. Die ORF-Aufzeichnung erfolgte am 3. und 4.12. in der Flachau. ■

Frohe Weihnachten!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und Gesundheit, Glück und alles Gute für 2018!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei der Sitzung vom 14.9.2017

Folgendem Dringlichkeitsantrag von GR Grünböck-Stoiber, GGR Spitzbart und GR Voss soll die Dringlichkeit zuerkannt werden. „Antrag zum Tagesordnungspunkt 7 – Änderung des Bebauungsplanes: Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass über eine Reihe von Einzelvorhaben summarisch abgestimmt werden soll. Zu diesen gehört die dringliche Schulerweiterung und die Umwidmung „Kohlbacher Kindergarten“. Die Standortfrage Kindergarten hat unmittelbaren Einfluss auf die Diskussionen zur Frage „Optimaler Standort und Machbarkeit Kindergarten“ und Diskussionen zum Generationenhaus. Die unterzeichnenden Fraktionen sehen jedoch für diesen Punkt dringenden Klärungsbedarf. Dieser Aspekt wurde vom Leiter AK Generationenhaus an ein anderes Gremium verwiesen. Das ist nun nachzuholen. Es wird daher die Verschiebung des Beschlusses der Verordnungen zur Raumordnung und Bebauungsplan auf die nächste Gemeinderatssitzung beantragt. Der Bauausschuss oder bevorzugt ein paritätisch besetzter Arbeitskreis, soll das Thema „Kohlbacher Kindergarten – Kindergarten auf der Hutweide“ behandeln und die aufgeführten Fragen zu diesem Themenkomplex beantworten. Die daraus resultierende Schlussfolgerung soll dem Gemeindevorstand und –rat erneut zur Abstimmung vorgelegt werden.“

Anmerkung Bgm.: Es handelt sich hierbei um keinen Dringlichkeitsantrag – siehe § 46 der NÖ Gemeindeordnung – Punkte können mit einem Dringlichkeitsantrag aufgenommen werden aber nicht abgesetzt werden. Das Thema wird unter Pkt. 7 behandelt.

Tagesordnung 14.9.

1. Bürgeranfragen zum Thema Mobiki
2. Genehmigung des Protokolls vom

22.6.2017: zur Kenntnis genommen.

3. Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts- GmbH und GmbH & Co KG, Bericht der Geschäftsleitung zu den Jahresabschlüssen 2016. Betriebsergebnisse: 3.000 € bei der GmbH und 34.000 € bei der Co KG Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

4. Rettungsdienstvertrag

Aufgrund der Änderung des Rettungsdienstgesetzes ist seitens der Gemeinde die bestehende Vereinbarung an die neue Gesetzeslage anzupassen. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

5. Resolution „Erhalt der Sonderschulen“: Der Gemeindebund schlägt die Verabschiedung einer Resolution an das Bundesministerium für Bildung vor. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

6. Abgabengelegenheiten

Aufgrund der Prüfung des Landes NÖ sind die Wassergebühren anzuheben und der VA-Ansatz ausgeglichen anzusetzen. Weiters sind 210.000 € an Defizit in den letzten 3 Jahren wieder zu erwirtschaften. Amtsseitig wurde eine entsprechende Berechnung vorgenommen wobei bei der Bereitstellungsgebühr diese mit 15 €/m³ angenommen wurde. Der Berechnung folgend wäre der Verbrauchspreis mit 1,48 €/m³ Wasser festzusetzen. Seitens des AK für Finanzen & Gebühren wird vorgeschlagen, die Bereitstellung mit 5 €/m³ und den Wasserbezug mit 1,35 €/m³ festzusetzen – dies würde aber keine Kostendeckung ergeben, die Bedarfszuweisungen könnten somit gesperrt bleiben. Dem Vorschlag des Landes NÖ soll daher Folge geleistet werden.

Abänderungsantrag GGR Ing. Spitzbart: „Der Wasserpreis soll gemäß Vorschlag des AK Finanzen & Gebühren angepasst werden.“

Abänderungsantrag *mehrheitlich abgelehnt: 9 dafür (SPÖ, Grüne und AG), 12 dagegen*

Hauptantrag: *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 7 dagegen (AG, SPÖ, GGR Kühn), 2 Enthaltungen (Schwarzer, Voss)*

7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Abänderungsantrag GGR Ing. Spitzbart: „Die vorgebrachten Einwände sollen nicht berücksichtigt werden – alle anderen Änderungen sollen gem. der Empfehlung des Raumplaners erfolgen.“

Abänderungsantrag *mehrheitlich abgelehnt: 9 dafür (SPÖ, Grüne und AG), 12 dagegen*

Hauptantrag: *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 9 dagegen (AG, SPÖ, Grüne)*

Abstimmung zu den Verordnungen zum Bebauungsplan: *einstimmig angenommen*.

8. Errichtung Generationenhaus

Der Errichtung eines Generationenhauses unter der Voraussetzung, dass die weiteren Schritte in einem Arbeitskreis vorberaten werden soll die grundsätzliche Zustimmung erteilt werden, wobei auch ein offenes Ergebnis möglich ist. Abstimmungsantrag: *mehrheitlich angenommen: 12 dafür, 8 dagegen (AG, Dworan, Tschirk, Spitzbart, Grüne), 1 Enthaltung (Hofer)*

9. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die stillste Zeit des Jahres, die Vorweihnachtszeit ist angebrochen und lädt zum Miteinander mit Familie und Freunden ein. Für Weihnachtsstimmung sorgen in Gumpoldskirchen auch heuer wieder zahlreiche kirchliche Feste und Veranstaltungen unserer Vereine, die allesamt das Ortsgeschehen wunderbar bereichern.

Eine Bereicherung für Jung und Alt wird auch unser Generationenhaus darstellen, das am Gelände der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule geplant ist. Die zurückgestellten Baupläne des Gemeindezentrums und weiteren Einrichtungen werden vom Bau des Generationenhauses übrigens nicht berührt. Das Generationenhaus mit Funktionsräumen im Keller, einem dreigruppigen Kindergarten im Parterre und darüber barrierefreien Wohnungen samt Gemeinschaftsräumen wird vielmehr neben dem „Gemeindezentrum Neu“ entstehen. Einladend gestaltete Grünräume, Begegnungszonen und kindgerechtem Spielplatz werden für Gemeinsamkeiten und Austausch sorgen und auch in Gumpoldskirchen das in vielen Gemeinden bereits erfolgreich etablierte generationsübergreifende Wohnen ermöglichen.

Vor den Vorhang bitten möchte ich an dieser Stelle Gumpoldskirchens weibliche Seite, denn unsere Frauen sind es derzeit, die durch Aktivität und positive Impulse auffallen. Für ihren weitreichenden Einsatz wurde Vizebürgermeisterin a.D. Kristina Binder von LH Mag. Johanna Mikl-Leitner nun auch mit dem Verdienstzeichen des Landes NÖ geehrt, wozu ich dir liebe Kristl an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren will. Danke sage ich aber auch zu unserer überaus aktiven Gemeinderätin Dagmar Händler, die Gumpoldskirchen gemeinsam mit Experten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu einer der familienfreundlichsten Gemeinden des Landes NÖ machen will. Und wer unsere Dagmar kennt, weiß, was sie sich in den Kopf setzt, das schafft sie auch.

Danke sage ich auch unserer neuen Gemeindeärztin Dr. Nina Doruska, die ihre Praxis mit viel Empathie und Engagement in der Neustiftgasse 16 führt sowie Astrid Leitner, die kürzlich die Funktion als Polizeikommandant-Stellvertreterin übernahm. Last but not least gratuliere ich unserer Johanna Gebeshuber zur Haube für ihre großartige Küche im heurigen spaetrot.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018 - am 28. Jänner wird in Niederösterreich die Landtagswahl durchgeführt und ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Vizebürgermeisterin a.D. Kristina Binder geehrt

Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner verlieh Politikerin mit Herz
Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ



Mit dem Verdienstzeichen des Bundeslandes NÖ zeichnete Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner im Rahmen einer Feierstunde im Landhaus St. Pölten Vizebürgermeisterin a.D. Kristina Binder aus. Die Landeschefin unterstrich: „Kristina Binder hat sich in ihrer kommunalpolitischen Arbeit durch überzeugenden und konsequenten Einsatz ausgezeichnet und im sozialen, mitmenschlichen Bereich der Ortsgemeinschaft viele positive Impulse gegeben, war und ist in mehreren Vereinen von Gumpoldskirchen aktiv tätig und gilt nach wie vor vielen Bürgerinnen und Bürgern als Vorbild.“ Bürgermeister Ferdinand Köck und Franz Binder gratulierten ihrer Kirtsl ebenso herzlich wie LAbg. Martin Schuster und BH Philipp Enzinger. ■

Landtagswahl

Am Sonntag, 28. Jänner 2018 findet die Landtagswahl statt

Grundlage für die Durchführung dieser Wahl ist die NÖ Landtagswahlordnung 1992 in der aktuell geltenden Fassung.

Die Landtagswahl findet am **Sonntag, 28. Jänner 2018** statt.

Der Landtag besteht aus 56 Abgeordneten und wird für die Dauer von 5

Jahren gewählt. Zu seinen Aufgaben zählt neben der Gesetzgebung des Landes auch die Wahl und die Kontrolle der Landesregierung sowie die Bewilligung des Landesbudgets.

Niederösterreich ist in 20 Wahlkreise (Bezirke) eingeteilt. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen liegt im Wahlkreis Nr. 13, der den gesamten Verwaltungsbezirk Mödling umfasst. Auf diesen Wahlkreis entfallen 4 Mandate.

In Gumpoldskirchen wahlberech-

tigt sind alle österr. Staatsbürger, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (17.11.2017) in einer niederösterreich. Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hatten bzw. als Auslandsniederösterreicher in der Landeswählerevidenz eingetragen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. **An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten ist.**

Wie und wann kann man wählen?

a) Wählen am Wahltag (28. Jänner 2018) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen

Das Gemeindegebiet Gumpoldskirchen ist in 6 Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

1: Rathaus, Schranzenplatz 1

2 + 3: Volksschule, Schulgasse 21

4 + 6: Kindergarten, Parkweg 10

5: Wirtschaftshof, Rosalienweg 34

Wahlzeit

Die Stimmabgabe **beginnt um 8.00 Uhr** und **endet um 16.00 Uhr**.

Wahlvorgang

Jeder Wähler tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen Namen, gibt die Wohnadresse an und legt einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Pass oder Personalausweis) vor. Der **Meldezettel** ist zum Nachweis der Identität **nicht geeignet**.

Das Wahlrecht ist grundsätzlich **persönlich** auszuüben. Zur Sicherung der geheimen Stimmenabgabe darf die Wahlzelle nur einzeln betreten werden. Körper- oder sinnesbehinderte Wähler dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können, führen und sich bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Jeder Wähler erhält im Wahllokal ein leeres Wahlkuvert und einen **amtlichen Stimmzettel**.

Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Partei der Wähler wählen wollte. Ist dem Wähler bei der Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels ein Fehler unterlaufen, so ist auf Verlangen ein weiterer Stimmzettel auszufolgen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die NÖ Landtagswahlordnung 1992, neben der Vergabe einer Parteistimme (Ankreuzen einer Partei) die Möglichkeit zur Vergabe von **Vorzugsstimmen** bietet. Möchte man von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, so ist im hierfür vorgesehenen Kreis oder in sonstiger Weise **ein** Kandidat der Wahlkreisliste und/oder **ein** Kandidat der Landesliste eindeutig zu bezeichnen.

Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn der Wählerwille aus ihm eindeutig zu erkennen ist.

Dies kann durch Abgabe jeweils einer Vorzugsstimme auf der Landesliste und/oder der Wahlkreisliste und/oder einer Parteistimme erfolgen.

Eine gültige Stimme wird z.B. abgegeben, wenn der Wähler

>> eine Partei ankreuzt

>> eine Vorzugsstimme für einen Kandidaten der Wahlkreisliste vergibt

>> eine Vorzugsstimme für einen Kandidaten der Landesliste vergibt

>> eine Vorzugsstimme für je einen Kandidaten der Wahlkreisliste und der Landesliste derselben Partei vergibt

b) Wählen am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in Niederösterreich

Wähler, die – etwa wegen Ortsabwesenheit - am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal abzugeben, haben die Möglichkeit, am Wahltag **mit einer Wahlkarte** in einem Wahlkartenlokal in einem anderen Ort in Niederösterreich ihre Stimme abzugeben.

Die Ausübung des Wahlrechtes **mittels Wahlkarte am Wahltag** ist in Gumpoldskirchen von 8 bis 16 Uhr im Wahlsprengel 1 möglich. **Gumpoldskirchner Wahlberechtigte**, die **im Besitz einer Wahlkarte sind**, jedoch am Wahltag in Gumpoldskirchen verbleiben, können **mit ihrer Wahlkarte** entweder im Wahlkartenlokal Wahl-

Fortsetzung Information zur Landtagswahl

sprengel 1, oder in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal wählen.

c) Wählen mittels Briefwahl

Wahlberechtigte können auch von ihrem Wahlrecht im Wege der Briefwahl Gebrauch machen, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind. Die Stimmabgabe mittels Briefwahl kann unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen. Wer von der Möglichkeit der **Briefwahl** Gebrauch macht, hat den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat er/sie auf der Wahlkarte durch eigenhändige **Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass das Wahlrecht persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgeübt wurde. Anschließend muss der Wähler die Wahlkarte verschließen und in das voradressierte Überkuvert legen, dieses ebenfalls verschließen und so rechtzeitig an die auf der Wahlkarte bezeichnete **Gemeindevahlbehörde** übermitteln, dass die Wahlkarte dort **spätestens bis zum Wahltag, 6.30 Uhr**, einlangt. Darüber hinaus kann die verschlossene Wahlkarte am Wahltag jener Sprengelwahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, abgegeben werden. **Verspätet einlangende Wahlkuverts können nicht berücksichtigt werden.**

Zweitwohnsitzer

Wahlberechtigte, die in Gumpoldskirchen über einen weiteren Wohnsitz verfügen und in einer Gemeinde eines anderen Bundeslandes, außer NÖ, ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben, können in Gumpoldskirchen ihr Wahlrecht in ihrem Wahlsprengel ausüben. Weiters können sie mittels Briefwahl (Wahlkarte erforderlich) wählen. Voraussetzung ist, dass diese Personen in der Landeswählerevidenz und somit im Wählerverzeichnis in Gumpoldskirchen eingetragen sind. ■

Beantragung und Ausstellen einer Wahlkarte:

Eine Wahlkarte kann entweder schriftlich oder persönlich

bei der
**Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Rathaus,**
Schrankenplatz 1,
Gumpoldskirchen

Tel.: 02252/62 101,
Fax: 02252/62 101-33,
office@gumpoldskirche.at

Öffnungszeiten:

Mo und Fr, von 8 bis 12 Uhr
Di, 15 bis 19 Uhr
beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Sobald der Gemeinde die entsprechenden Vordrucke (Wahlkarte usw.) sowie die amtlichen Stimmzettel zur Verfügung stehen, kann die Ausstellung der Wahlkarte erfolgen. Dies ist in der Regel ca. vier Wochen vor dem Wahltag der Fall. Bitte kontaktieren Sie uns, um Ihnen einen eventuell unnötigen Weg bei gewünschter persönlicher Abholung zu ersparen. Falls Sie eine Zusendung der Wahlkarte wünschen, wird der Antrag entgegen genommen und Ihre Wahlkarte wird Ihnen an Ihre angegebene Adresse zugesandt.

Schriftlicher Antrag:

bis spätestens Mittwoch,
24. Jänner 2018.

Ein Antrag kann lediglich auch noch bis Fr, 26.01., 12.00 Uhr, gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person sichergestellt ist. Beim schriftlichen Antrag kann die Identität des Antragstellers, sofern dieser nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Falle einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer oder durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, aus der die Identität ersichtlich ist, glaubhaft gemacht werden.

Sie können Ihren **Wahlkartenantrag auch elektronisch stellen und digital signieren (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion oder mit Reisepassnummer)**. Alle Wahlkarten werden nachweislich (RSB) und eingeschrieben verschickt.
www.wahlkartenantrag.at

Falls Sie über keine Handysignatur verfügen, können Sie diese unter www.buergerkarte.at (Schaltfläche „Aktivieren“-Handy aktivieren) aktivieren. Info: www.handy-signatur.at bzw. www.buergerkarte.at

Persönlicher Antrag:

bis spätestens Freitag,
26. Jänner 2018,
12.00 Uhr.

Beim persönlichen Antrag ist die Identität des Antragstellers durch ein Dokument nachzuweisen (Ausweis). Anlässlich der persönlichen Übernahme der Wahlkarte hat der Antragsteller eine Übernahmebestätigung zu unterschreiben. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt und beinhaltet auch einen amtlichen Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert. **Duplikate für abhandlungsgewordene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.**

Auskünfte in Zusammenhang mit der Landtagswahl: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Gemeindeamt

Wer einmal kommt, kommt wieder ...

Werbeträger Panoramalivebild

Die Tourismusverantwortlichen von Gumpoldskirchen sind überzeugt: Wer einmal kommt, kommt wieder. Gumpoldskirchen setzt verstärkt auf die Onlineverbreitung des Panoramalivebildes. Ziel ist es, den landschaftlichen Reiz Gumpoldskirchens dem internationalen Publikum schmackhaft zu machen und dadurch neue Gäste zu gewinnen.

Bewegtbilder bewegen

Was 2014 mit einer HD Bewegtbildkamera und einem Mediaplayer für die eigene Tourismuseite begann, wird ausgebaut. Firma feratel, wird die Panoramabilder von Gumpoldskirchen zukünftig in jedes vom Gast genutzte digitale Medium bringen und damit einem breiten Onlinepublikum präsentieren.

Starkes Netzwerk

Möglich macht dies das starke Online Vertriebsnetzwerk von feratel bestehend aus 250 touristisch relevanten Online- sowie weiteren 20 Mobile-Partnern weltweit. Die Panoramabilder von Gum-



Gumpoldskirchens Wetterpanorama-Bild als Werbeträger

poldskirchen sind dann außerdem über die App „feratel webcams“ jederzeit am Smartphone oder Smart TV (Samsung, LG, A1 TV, Telekom, Apple TV, Amazon Fire TV, etc.) abrufbar.

Pump up Content im TV

Wetterredaktionen diverser TV Sender greifen ebenfalls gerne bei der redaktionellen Gestaltung ihrer Berichterstattung auf die Panoramabilder von feratel zurück. Warum? Weil die von feratel produzierten Panorama Bewegtbilder und Überflugaufnahmen den hohen Qualitätsanforderungen von TV Stationen entsprechen (Bewegtbild und HD). Und so wurden die Panoramabilder von Gumpoldskirchen bereits mehrmals sowohl im Rahmen des ORF ZIB Wetters zur Prime Time als auch beim Wetter

von NÖ Heute ausgestrahlt. Sogar RTL hat die Überflugaufnahme redaktionell aufgegriffen und ausgestrahlt.

Wozu Panoramabilder?

Der Trend hin zu kurzfristigen Ausflügen oder Urlaubsbuchungen ist ungebrochen. Dabei spielt das Wetter für das Freizeitverhalten von Tages-, Ausflugs- und Urlaubsgästen eine wichtige Rolle. Wettervorhersagen sind zwar hilfreich, dennoch können sie keinen authentischen Eindruck von der jeweiligen vor Ort Situation liefern. Livestreams können jedoch genau das. Und Bewegtbilder lösen Emotionen aus. Sie wecken Erinnerungen oder machen Lust auf mehr. ■

Infos: tourismus@gumpoldskirchen.at

Infos aus erster Hand

Gemeinde lud zu Themenabend ein



Gumpoldskirchens künftige Entwicklung wurde im Rahmen eines Info-Abends umfassend thematisiert.

Im Rahmen eines Info-Abends der Marktgemeinde Gumpoldskirchen stellten Bürgermeister Ferdinand Köck und sein Team Gumpoldskirchens Entwicklungsbereiche vor. Anhand des örtlichen Raumordnungs- und Bebauungsplans zeigten die Experten Infrastrukturpotenzial auf. Das von der Gemeinde geplante Gemeindezentrum Neu waren dabei ebenso Thema wie das ebenfalls am Areal in der Gartengasse vorgesehene Generationenhaus. Fragen beantworteten Raumplaner DI Karl Siegl, DI Susanne Haselberger, Bauamtsleiter DI Martin Reisner und u.a. GR Dr. Klaus Tremmel. ■

Bürgeranliegen wurde umgesetzt

Novomaticstraße erhielt Gehsteig

Neuerlich wurde ein Bürgeranliegen umgesetzt: Die Novomaticstraße erhielt einen Gehsteig, womit das Ärztezentrum nunmehr bequem und vor allem gefahrlos erreichbar ist. Speziell für Nutzer von Rollatoren stellte der Schotterweg ein großes Problem dar, sie mussten auf die Fahrbahn ausweichen.

160 Meter Gehweg

Errichtet wurde der neue Gehsteig im Auftrag der Marktgemeinde Gumpoldskirchen von Firma ABO (Asphalt Bau Oeynhausen). Die Kosten des ca. 160 Meter langen Gehwegs belaufen sich auf 53.000 € (inkl. MwSt). Ergänzt wurde im Zuge der Arbeiten in der Novomaticstraße auch die öffentliche Beleuchtung: Neue Straßenlaternen wurden im Bereich des neuen Gehsteigs gesetzt und erhellen den Straßenabschnitt.



Mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger

Infrastrukturplus

Mit der Erweiterung des Betriebsgebiets erfolgt zugleich auch ein Ausbau der dortigen Infrastruktur. „Die bessere Anbindung des Ärztecenters war jedoch ein wichtiger Schritt“, unterstreicht Bgm. Ferdinand Köck. ■



Gumpoldskirchen beteiligte sich am Rotkreuz-Neubau

Auch Gumpoldskirchen beteiligte sich – wie viele andere Gemeinden im Bezirk Mödling – an den Kosten für den Neubau der neuen Rotkreuz-Bezirksstelle in Möd-

ling. Bei der feierlichen Eröffnung am 23. September 2017 sagte Bezirksstellenleiter LRR Michael Dorfstätter unserem Bürgermeister Ferdinand Köck dafür mit einer gläsernen Urkunde herzlich Dankeschön!

Polizeikommando: Astrid Leitner

Stellvertretende Polizeikommandantin in Gumpoldskirchen



Bürgermeister Ferdinand Köck hieß Bezirksinspektorin Astrid Leitner, die neue Stellvertreterin von Kommandant Rudolf Jagos kürzlich herzlich willkommen und wünschte ihr viel Freude in ihrem neuen Betätigungsfeld. Die Wiener Neustädterin, Mutter von zwei Söhnen, trat im Jahre 1999 in den Gendarmeriedienst ein, arbeitete 12 Jahre lang bei der Autobahnpolizei und wechselte letztendlich im Juni 2017 zur Polizeiinspektion Gumpoldskirchen, wo sie als Stellvertreterin von Rudolf Jagos wichtige Aufgaben innehat. Kontrollinspektor Rudolf Jagos freute sich sehr, dass die erste Polizeiinspektions-Stellvertreterin des Bezirks Mödling ausgerechnet in Gumpoldskirchen ihren Dienst antrat und hofft auf viele Jahre der angenehmen Zusammenarbeit.

Audit Familie

Familienfreundliche Gemeinde Gumpoldskirchen

Gemeinsam mit den Mitgliedern vom Arbeitskreis „Jugend & Familie“ und Vertretern der einzelnen Lebensphasen fand im Oktober ein Workshop statt, bei dem der Ist-Stand aller Familienangebote in Gumpoldskirchen erhoben wurde. „Dabei zeigte sich, Gumpoldskirchen hat viel anzubieten, spezielle Familienleistungen wurden nachgefragt“, weiß GR Dagmar Händler. In Kooperation mit Prozessbegleiterin Mag. (FH) Heidemarie Brandstetter von NÖ

Regional wird im Jänner der nächste Schritt im Audit „familienfreundliche Gemeinde“ gesetzt. Im Zuge des nächsten Workshops sollen nun die Anliegen und Wünsche aller am Prozess beteiligten konkretisiert und Gumpoldskirchens Familienangebote erweitert werden, freut sich Händler bereits auf das Ergebnis.

Alle Interessierten sind herzlich am Mo, 8.1., 19 Uhr, in die ehemalige landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, eingeladen. ■



familienfreundlichegemeinde

Fotowettbewerb

„Ich und mein Wienerwald“

Der Biosphärenpark Wienerwald sucht die schönsten Fotos der Lebensregion Wienerwald.

Die Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH veranstaltet einen Fotowettbewerb und sucht die besten Bilder zum Thema „Ich und mein Wienerwald“. Bis zum 31. Jänner 2018 können Bilder in fünf Kategorien eingereicht werden. Die Siegerfotos werden von einer Fachjury bzw. via Publikumsvotum ermittelt.

Der Biosphärenpark Wienerwald versteht sich als Lebensregion, in der Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden und voneinander profitieren. Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt von Natur, Kultur und nachhaltiger Bewirtschaftung. „Diese Einzigartigkeit und Vielfalt der Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald soll auch in den eingesandten Bildern zu sehen sein: Das

kann ein (Lieblings-)Platz in der Natur sein, beheimatete Tiere und Pflanzen, aber auch Menschen bei ihrer Arbeit oder Freizeit zeigen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt“, motiviert Dr. Herbert Greisberger, Direktor des Biosphärenpark Wienerwald.

Die Teilnehmer können in folgenden fünf Kategorien ihr Bilder einreichen: Einblicke – Ausblicke – Weitblicke, Streifzug durch die Natur, Kultur & Kreativität, Bewegung & Sport, Leben & Arbeit. Die besten Bilder werden von einer Fachjury, bestehend aus Profifotografen und Vertreter des BPWW, als auch mittels Publikumsvotum ermittelt. Auf die Sieger warten attraktive Preise, außerdem werden die besten Bilder bei einer Fotoausstellung im Frühjahr nochmals präsentiert.

Infos und Teilnahmebedingungen: www.bpww.at/fotowettbewerb. ■



Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Glyphosat, auch als Roundup bekannt, ist ein sogenanntes Totalherbizid. Wo es versprüht wird, wächst sprichwörtlich kein Gras mehr - und auch kein Kraut, Strauch oder Moos, keine Pilze und Mikroorganismen. Glyphosat, hergestellt von Monsanto, dominiert den Herbizid-Weltmarkt in der Menge und Einsatzhäufigkeit. Die EU-Kommission möchte das als krebserregend geltende Pestizid für weitere fünf Jahre zulassen. Im Dezember läuft die aktuelle Zulassung aus. Gegen diese nun anstehende Entscheidung gibt es EU-weit heftigen Widerstand. Eine Mehrheit der EU-Länder für diese Zulassung ist derzeit nicht gegeben. Ein Berufungsausschuss mit ranghöheren Vertretern der Mitgliedsstaaten soll das nun bearbeiten. Wie giftig ist Glyphosat wirklich? Laut einer WHO Studie ist die Substanz im Prinzip krebserregend. Die Giftigkeit eines Giftes hängt jedoch von deren Menge ab. Daher kommen andere Studien zu dem Ergebnis, dass die erlaubten Grenzwerte von Glyphosat in Lebensmitteln so niedrig sind, dass eine Gefährdung für uns Verbrauchern auszuschließen ist. Einer deutschen Studie wird jedoch vorgeworfen, sie übernehme weitgehend die Einschätzung der industriellen Antragsteller. Wir VerbraucherInnen fragen uns da: Zählen hier die wirtschaftlichen Interessen der Industrie mehr als die Gesundheit von 500 Millionen EU-Bürgern? Für die Landwirtschaft hätte das Verbot weitreichende Folgen. Nicht zuletzt könnte das zu Mehrarbeit und geringeren Erträgen führen.

Dr. Tilman Voss
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen

Eine Haube für heurigen spätrot!

Gault Millau bewertete mit 13/20 Punkten

Seit 2012 ist Johanna Gebeshuber Wirtin vom heurigen spaetrot in der Wienerstraße 1, in dem sie sich nicht nur mit erlesenen Weinen aus eigener Produktion, sondern vor allem mit ihrem regionalen „slow-food“-Konzept einen Namen macht.

Was der Fachmann sagt?

Nun überzeugte der heurige spätrot auch die Kritiker von Gault Millau, die die Küche mit einer Haube krönten: Gumpoldskirchen hat eine große, wunderbare, zeitlose Tradition, und das ist natürlich auch ein Problem. Manchmal will man halt einfach in der Gegenwart leben. In Gumpoldskirchen heißt diese: spaetrot, ist eigentlich ein Heuriger, wurde aber von Harald Brunner jahrelang mit einer durchaus heurigen-untypischen, aufregenden Küche bedacht. Nun hat sich Brunner in Richtung Wien verabschiedet – und was machen sie im spaetrot? Das Beste draus. Schicken einen Gruß aus der Küche, der eher an Thailand denken lässt als an die Thermenregion, nämlich ein kleines Gläschen mit zwei Schichten Bohnen- und Avocado-creme, mariniertes Mango und ein bisschen Chilifeuer. Und machen dann weiter, als wäre man (gedanklich) nie weg gewesen: Spargelcremesuppe mit Thymiancroûtons, zartes, fleischiges Backhendl mit Erdäpfelsalat, und dann: ein Schweinsbraten, wie er auch in den bes-



Die Natur und ihre Vielfalt ist ihre Leidenschaft: Johanna Gebeshuber

ten Landgasthäusern nur selten so großartig gelingt, konkret ein Ofenbratl vom Spanferkel mit mürbem Fleisch, saftigem Fett und krachiger Kruste, dazu Grammel-Erdäpfel-Knödel, Speckkraut, Bratensaft und die Erkenntnis, dass Slow Food eine Erfindung aus Gumpoldskirchen sein muss.

Konzept für Genießer

Zu den Speisen des spaetrot heurigen sagt Johanna Gebeshuber selbst: Unser Küchenkonzept basiert auf den drei Säulen „slow food“, regionale und bio-Produkte. Die Werte der „slow food“-Küche setzen wir gemeinsam mit unserem Team um. Der Erfolg gibt ihr recht! ■

heuriger spaetrot, Wienerstraße 1, Mo, Mi, Do, Fr, 11 bis 15 und 17 bis 23 Uhr, Sa und So 11 bis 23 Uhr, Di Ruhetag

Kommerzialrat Friedrich Ludwig

Unternehmer gewürdigt

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für seine besonderen wirtschaftlichen und sozialen Verdienste wurde Friedrich Ludwig der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Die Überreichung des Dekrets erfolgte am 27.9. durch Kanzleramtsminister Thomas Drozda.

KR Ludwig ist Inhaber und Geschäftsführer der Blumen Ludwig GesmbH in Guntramsdorf, Gumpoldskirchnerstraße. Im Jahre 1972 hat er



Kommerzialrat Friedrich Ludwig

sich in Guntramsdorf angesiedelt. Das Gesamtareal des Betriebes umfasst heute 1,8 ha Eigengrund. Auf ca. 4.000 m² bietet das Gartencenter ein vielfältiges Sortiment mit Fachberatung. Ein weiterer Teil des Geländes steht

für Produktion und Lagerflächen zur Verfügung. In Guntramsdorf sind zur Zeit 12 Fachkräfte im Verkauf und Produktion, beschäftigt. Zwei Lehrlinge werden im nächsten Jahr ihren Lehrabschluss absolvieren. Seit dem 46-jährigen Bestehen der Firma in Guntramsdorf wurden 88 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet! Damit übernimmt KR Ludwig eine Vorreiterrolle für Mittelbetriebe in der Region. Ihm ist auch der menschliche und soziale Aspekt ein großes Anliegen bei der Ausbildung von Fachkräften. Der Aufbau und die Führung seines Betriebes war und ist sein Lebenswerk.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert herzlich. ■

Brigitte Krüger's Sprachkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule



Vieľfältig gestaltet sich unsere Pflanzen- und Tierwelt im unmittelbaren Umfeld. Im Volksmund sind Pflanzen und Tiere nur allzuoft unter einem anderen Namen bekannt. Damit sie nicht verloren gehen, hat sie unsere Direktorin in einem Sprachlexikon zusammengefasst, das wir in einer kleinen Serie vorstellen dürfen:



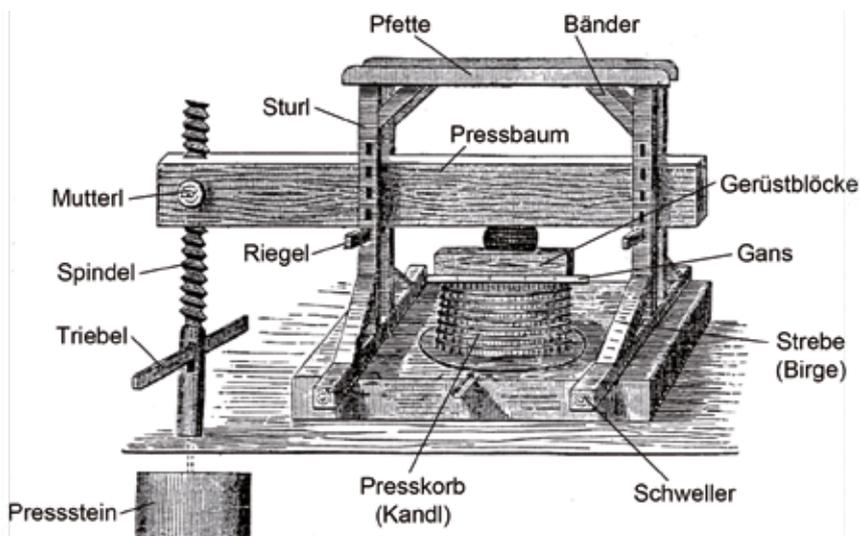
Die Baumpresse

Bei Spaziergängen durch unseren wunderschönen Ort, können Wanderer aufgestellte alte Baumpressen bewundern. Heute, aufgrund des aufwändigen Pressens kaum mehr verwendet, waren die Baumpressen früher ein wichtiger Bestandteil der Gerätschaft zur Weinerzeugung. Die geernteten Trauben wurden zunächst mit den Füßen gestampft um eine Maische zu bekommen. Diese wurde dann mit der Baumpresse gepresst und damit der Saft aus den Trauben – der Most – gewonnen. Bereits die Römer setzten hölzerne Hebelpressen ein, die im Prinzip

genauso funktionierten wie unsere Baumpressen. Da früher in Gumpoldskirchen viele Baumpressen in den Hauerhäusern standen und diese gebaut und auch repariert werden mussten, siedelte sich knapp ober der Bahn die Firma Schleussner und Ganser (heute die alte Zimmerei), ein Zimmereibetrieb an. Gumpoldskirchner Zimmerleute, wie Herr Franz Walter sen. und Herr Michael Haas waren für viele Jahre unter anderem die Fachleute für die Baumpressen. Sogar die hölzerne Spindel aus extrem festem Holz (Elsbeere o.ä.) konnten sie herstellen und sie kannten natürlich auch die Fachausdrücke für die einzelnen Teile der Pressen.

In den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts stiegen viele Weinhauer in unserem Ort auf elektrische, hydraulische Pressen um. So verschwanden viele Pressen aus den Häusern. Einige dienen noch als Dekoration im Ausstecklokal, aber viele wurden einfach als Brennholz verwendet, manche sind noch in den Weingärten als Schauobjekte aufgestellt.

Heute gibt es nur mehr vereinzelte Weinhauerbetriebe wie z.B. die Familie Proisl-Händler, die traditionell mit der Baumpresse pressen, den sogenannten Stock machen.



Friends Immobilien

Neues Büro eröffnet

Mit 1.9.2017 hat Ulrike List von Peter Reiter die Firma Friends Immobilien Dienstleistungs GmbH & Co KG als Eigentümerin und Geschäftsführerin übernommen. Dazu gehören das Büro in Baden in der Vöslauerstraße 2 und das Büro im Herzen Gumpoldskirchens in der Wienerstraße 11 und ein fantastisches Team von 8 Personen: Ulrike List & Ihr Team: Nina Rieger, Iris Rehling, Lukas Prinz, Peter Smola, Roman Ciesielski, Johannes Winter, Dagmar König-Simon und Roderich Maschinda. Ulrike List und Nina Rieger,



Das Immobilienteam ist gerne für Ihre Wünsche da.

selbst Mütter, hatten beschlossen, zu Halloween das Büro für die Kinder des Ortes zu öffnen und Ihnen „Süßes“ anzubieten! Natürlich bekamen die Mütter und Väter inzwischen ein Gläschen herrlichen Rieger-Frizzante. Das friends-Team war über das Interesse begeistert. Ulrike List freut

sich über die neue Herausforderung in ihrem tollen Team: „Gemeinsam sind wir für unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden da, die uns seit über 10 Jahren ihr Vertrauen schenken. Die offizielle Büroeröffnungsfeier ist für das Frühjahr 2018 geplant. ■

Frische Kosmetik

Die Frische Kosmetik des steirischen Unternehmens Ringana überzeugt ihre Kunden seit über 21 Jahren. Ringana produziert Pflegeprodukte mit hochwertigen Inhalts- und Wirkstoffen unter dem völligen Verzicht auf Konservierungs- und Duftstoffe. Die pflanzlichen, nachhaltigen Produkte kommen bei bewussten Konsumenten gut an und bieten unter anderem vielen Menschen, als Nebeneinkommen

oder 2. Standbein, eine gute Geschäftsmöglichkeit. Mit einem monatlichen Wachstum von über 40%, haben wir die Chance in ganz Europa mit Menschen zusammen zu arbeiten. Petra und Mario Müller sind seit 9 Jahren selbständige Frische-Partner. Damals wie heute sind uns ein selbstbestimmtes und flexibles Arbeiten im Homeoffice, für uns als Eltern von drei schulpflichtigen Kindern, sowie

Persönlichkeitsentwicklung und regelmäßige Ausbildungen durch persönliches Mentoring und Akademien, sehr wichtig. Ringana ist ein Direktversender mit angeschlossenem Empfehlungsmarketing und einem hochprofessionellen Backoffice im Hintergrund. Interessiert? Infos unter info@100prozentnatur.at bzw. auf www.100prozentnatur.at ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Pro-



mitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133. ■

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

Sprechstunden des

Bürgermeisters: Mo, 8–9 u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di, 16 – 18 Uhr, F, 13 – 16 Uhr und Sa, 9 – 12 Uhr. Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag), **gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- / Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ € 8,50 / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³). Anlieferung außerhalb der Geöffnet: € 50,-/Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoff-sammelzentrum. Entgegen-nahme von Altspiseifetten (-ölen) nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird

nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegen-genommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezept-annahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr, Fr, 16.30-18.30 Uhr u. So, 10.45-11.30 Uhr, Kirchenpl. 3, Tel./Fax 02252/607388 oeff.bueche-rei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, tourism@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So,

10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen 20.4. und 8.10. werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den Gumpoldskirchner Weinbauern betreut. Feiertag geschlossen.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09 Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di 10–12 und 15–18 Uhr, Mi 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). 27.11.-3.12. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, Perchtoldsdorf, Saliterg.26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449 4.-10.12. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel. 0664/1033939 11.-17.12. Kolbitsch & Blass GmbH, Mödling, Hauptstraße 26, Tel. 02236/22135 18.-24.12. Bruno Scharf,

Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144 25.-31.12. Ing. Kiselka Umwelttechnik GmbH, Maria Enzersdorf, In den Schnablern 32, Tel. 0664/9510123 1.-7.1. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel. 0664/1033939 8.-14.1. Ing. Franz Artner, Gießhübl, Rosendornbergg. 16, Tel. 0681/81408782 15.-21.1. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, Perchtoldsdorf, Saliterg. 26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449 22.-28.1. Bruno Scharf, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144 29.1.-4.2. Kolbitsch & Blass GmbH, Mödling, Hauptstr. 26, Tel. 02236/22135 5.-11.2. Ing. Kiselka Umwelttechnik GmbH, Maria Enzersdorf, In den Schnablern 32, Tel. 0664/9510123 12.-18.2. Rezac Elektroinstallationen GmbH, Mödling, Babenbergerg. 10, Tel. 0699/14591600, 02236/45916 Infos: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska, Neustiftg. 16, Tel. 02252/607 208, 0676/4741280. Ordination: Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di,

geschlossen, Mi, 17-19 Uhr,
Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor:
7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang
Lischka**, Novomaticstr. 14,
Tel. 02252/607 206, 0650/24
57 181. Ordination: Mo, 15-19
Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30-12 Uhr.
Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor:
7-8.30 Uhr, Ordination Do:
8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

**Gemeindeärztin
Dr. Doris Drach**
Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
straße 1/5, Guntramsdorf

**Zahnarzt
DDr. Nicole Steiner**
Zahnärztin & Fachärztin
für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie, alle
Kassen und privat,
Mühlackerg. 4, Gumpolds-
kirchen, Tel. 02252/62353.
Ordination: Mo, 8-11 Uhr
und 13-16 Uhr, Mi, 9-12 und
16-19 Uhr, Do, 8-11 und 13-16
Uhr und Fr, 9-12 Uhr

**Drogerie &
Rezept-
sammelstelle**
Wienerstr. 92, Tel.
02252/63150; Mo bis Fr,
9-12.30 Uhr. Arzneimittel-
bestellungen während
Öffnungszeiten durch
Einwurf der Rezepte in den
Briefkasten oder tel. bzw.
per Fax an: 02252/63150,
02236/53472 (Tel.) od.
02236/53472-20 (Fax);
„Altmedikamente“ nur IN
der Apotheke (Rezept-
sammelstelle) abgeben.
NICHT vor Tür stellen.

**Physiotherapie
Cornelia Stoßfellner**
Physiotherapeutin,
Neuburgerweg 17,

Gumpoldskirchen,
Tel. 0699/10 28 95 03
Stefan Stoßfellner, BSc
Physiotherapeut,
Neuburgerw. 17, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin,
Wienerstr. 42, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/38 19 391
www.langhans.at

**Psychotherapie
Ilse Schmoll, MSc**
Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Stein-
grubenweg 7, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0676/ 9636931;
www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin,
Erwachsenenbildnerin,
Wienerstr. 169/1, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin, F.
Bilkogasse 22, Gumpolds-
kirchen, psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil
Systemische Familien-
therapeutin, Trauma-
therapeutin, Supervisorin
Neustiftg. 5, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifepperforman-
ce.at; www.lifepperformance.
at

Mag. Gabrielle Ament
Klinische- u. Gesundheits-
psychologin, Jubiläumsstr.
54, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/362 90 70,
info@gabrieleament.com,
www.gabrieleament.com

Babytreff
Mi, 9.30-11 Uhr, (ausgen.
Feiertage u. Schulferien),
Garteng. 29, Gumpolds-
kirchen. Eintritt frei!

**Ganzheits-
medizin &
Ernährung**
Privatordination Dr. med.
Herta Scheibelreiter, Mag.
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,
Gumpoldskirchen, Tel.
0664/112 77 93. Ordi: Mo bis
Fr nach tel. Vereinbarung

**Tierarzt
Dr. Rita Prünner**
Wienerstraße 89, Gumpolds-
kirchen, Tel. 02252/621740,
0676/4591808 (Notfälle: Mo
bis Fr, 8-19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-18.30
Uhr und Fr 9-11 und 16.30-
18.30 Uhr. Tel. 02252/62174,
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Termine möglich.

Shiatsu
Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu
Praktikerin, Cranio-sacral
Therapeutin, Steingruben-
weg 4B, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/7716519, eva.hain-
zer@hotmail.com

**Vereinsbus
Ausleihmodalitäten**
Der Jugend- und Vereinsbus
kann ausschließlich für
Personentransporte, aus-
geliehen werden, wobei
örtlichen Vereinen der
Vorzug eingeräumt wird.
Für Transportzwecke steht
das Fahrzeug nicht zur
Verfügung. Verrechnet wird
das amtl. Kilometergeld
von € 0,42/km; Benzin ist
inkludiert. Reservierungen
bei Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140 od.

Roland Wegscheider, Tel.
0699/16210105.

Freudiges Ereignis
**Anmeldung durch das
Standesamt**

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt
bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
den neuen Erdenbürger
(Dokumentenmappe und
Wickelrucksack) werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

**Öffentliche
Beleuchtung**
Manchmal muss auch
am hellichten Tag die
Beleuchtung eingeschaltet
werden, damit man die
Leuchtmittel überprüfen
und nötigenfalls gegen
neue austauschen kann.

Heurigenkalender
Die Ausschanktermine
der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst
Taxi Luegmayer, Tel.
0676/5060012

Impressum
Medieninhaber & Heraus-
geber: Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenpl. 1, Für den
Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl,
FK Nebuda und zur
Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. Februar 2018.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Jänner bis März 2018

Jänner

- Do, 18. & Fr, 19.** **Faschingssitzung**, ehem. landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 19.19 Uhr
- Sa, 20.** **Dirndlkränzchen** des ÖTB, heuriger spaetrot,
Wienerstraße 1, Einlass: 18.30 Uhr, Eröffnung: 20.30 Uhr
- Sa, 27.** **Grünes Kinder- und Jugendkino**, Wienerstraße 90, 15 bis 20 Uhr

Februar

- Sa, 3.** **Lumpenball** der Kinderfreunde, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C,
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
- So, 4.** **Kindermaskenball** der Kinderfreunde, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C,
Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr
- Sa, 10.** **5. Gumpoldskirchner Faschingsmeile**, rund um den Schrankenplatz, ab 14 Uhr, mit DJ-Musik mit Radio Wien,
Pärchen 10-Kampf mit attraktiven Preisen
- So, 11.** **Die Faschingsgilde** besucht die Heurigen, ab 16 Uhr
- Mo, 12.** **Göd`sche Buche**, Faschingsgilde zahlt Pacht – Anninger, 11 Uhr
- Di, 13.** **Die Faschingsgilde** besucht die Volksschule und den Kindergarten, 8 und 10 Uhr
- Di, 13.** **Faschingskonservieren mit Schlüsselrückgabe** durch die Faschingsgilde. Route: Schulgasse –
Wienerstraße – Kirchenplatz, 18 Uhr
- Mi, 14.** **Aschermittwochgottesdienst** mit Segnung und Auflegung der Asche, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Mo, 19.** **Kulturtage im Bergerhaus:** Rudolf Pansky, „Einmal um die ganze Welt“
- Mi, 21.** **Kulturtage im Bergerhaus:** Robert Bouchal und Johannes Sachslehner,
„Das nationalsozialistische Wien – Orte, Täter, Opfer“
- Mo, 26.** **Kulturtage im Bergerhaus:** Wolfgang C. Rehak, „Die Ostsee – Kreidefelsen,
Hühnergötter & Küstennebel – ein Reisebericht für alle Sinne“
- Mi, 28.** **Kulturtage im Bergerhaus:** Günter Zdravkowitzsch, „Laos und Thailand“

März

- Mo, 5.** **Kulturtage im Bergerhaus:** Franz Karl Nebuda „Mystisches England“
- Mi, 7. - So, 18.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Christa Zugmayer, Acrylmalerei, Vernissage 19 Uhr
- So, 18.** **Frühlingskonzert**, Musikverein Gumpoldskirchen, ehem. landwirtschaftliche Fachschule,
Gartengasse 29, 17 Uhr
- Fr, 23.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- So, 25.** **Palmweihe** bei der 2. Kreuzwegstation, anschließend Festgottesdienst, 9.45 Uhr
- Mi, 28.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Do, 29.** **Gründonnerstag – Abendmahlfeier**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Fr, 30.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Fr, 30.** **Karfreitagliturgie**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Sa, 31.** **Auferstehungsfeier** für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Sa, 31.** **Osternachtfeier**, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr

Dr. Nina Doruska Ärztin mit Herz

Praxis für Allgemeinmedizin

Nach 20 Jahren ausschließlicher Krankenhaustätigkeit entschloss sich Dr. Nina Doruska als praktische Ärztin in Gumpoldskirchen eine Arztpraxis zu eröffnen.

Umfassend ausgebildet

Seit Oktober 2017 ordiniert die 45-jährige Allgemeinmedizinerin mit zusätzlicher Wahlarztpraxis für Innere Medizin, Zusatzfach Kardiologie und internistische Intensivmedizin, in der Neustiftgasse 16. Während ihrer langjährigen Tätigkeit im Krankenhaus hat Dr. Doruska eine umfassende Ausbildung, zunächst zur Allgemeinmedizinerin im Krankenhaus Baden und in weiterer Folge zur Internistin, mit Zusatzfach Kardiologie und internistische Intensivmedizin im Krankenhaus St. Pölten, durchlaufen. Zu ihrem ärztlichen Tätigkeitsbereich zählte auch die Betreuung der internistischen Notaufnahme, zeitweise auch als stellvertretende Leitung, sodass sie große Erfahrungswerte in der Betreuung akuter Erkrankungen vorweisen kann.

Abgesehen von der Akutversorgung – auch Wundversorgung inklusive Nahtversorgung von Verletzungen – lie-



Bürgermeister Ferdinand Köck heißt Dr. Nina Doruska und ihr Team herzlich willkommen.

gen die Ordinationsschwerpunkte, entsprechend ihrer Ausbildung, in der Prävention und/oder Betreuung kardiovaskulärer Erkrankungen insbes. koronare Herzerkrankung, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Hypertonie (Bluthochdruck) und Adipositas (Fettleibigkeit).

Dr. Doruska ist für ihre Patienten gemeinsam mit ihren Ordinationshilfen Andrea Révay und Ülkü Urgulu mit Fachwissen und Empathie zur Stelle. ■

Info und Ordination: Tel. 02252/607 208, 0676/4741280.
Ordination: Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschlossen, Mi, 17-19 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650/211 38 00

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (**7.00 bis 19.00 Uhr**)

Jänner

Mo, 1.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
Sa, 6./So, 7.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
Sa, 13./So, 14.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18
Sa, 20./So, 21.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
Sa, 27./So, 28.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304

Feb.

Sa, 3./So, 4.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
Sa, 10./So, 11.	Dr. Nina DORUSKA, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 16, Tel. 0676/4741280
Sa, 17./So, 18.	Dr. Bernhard HENSELE, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53076
Sa, 24./So, 25.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700

März

Sa, 3./So, 4.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
Sa, 10./So, 11.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
Sa, 17./So, 18.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18
Sa, 24./So, 25.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
Sa, 31.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von **9.00 bis 13.00 Uhr!**

Jänner

Mo, 1.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Berndorf, Schlossergasse 8, Tel. 02672/831 23
Sa, 6./So, 7.	Dr. Kurt ZIKULNIG, Sankt Veit an der Gölsen, Gartenstraße 20, Tel. 02763/3462
Sa, 13./So, 14.	Dr. Nikolae BARSAN, Kirchenplatz 1, Orth an der Donau, Tel. 02212/2950
Sa, 20./So, 21.	Dr. Beatrice MELLER, Alland, Hauptstraße 498/1, Tel. 02258 21 50
Sa, 27./So, 28.	Dr. Dana VULPESCU, Schwechat, Himberger Straße 5/1/4, Tel. 01/707 72 86
	Dr. Peter STANDENAT, Mödling, Elisabethstraße 13, Tel. 02236/42 765
	Dr. Paul BIBERHOFER, Trumau, Kirchengasse 1a, Tel. 02253/71 50

Feb.

Sa, 3./So, 4.	DDr. Robert WOJTEK, Perchtoldsdorf, Schremsgasse 10, Tel. 01/865 77 77
Sa, 10./So, 11.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Bad Vöslau, Hauptstraße 24, Tel. 02252/765 74
Sa, 17./So, 18.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Kottlingbrunn, Waldgasse 6/1, Tel. 02252/711 28
Sa, 24./So, 25.	Dr. Silvia BAUER-TESSAREK, Mödling, Neusiedler Straße 3, Tel. 02236/47 283
	DDr. Nicole STEINER, Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 4, Tel. 02252/62 353

März

Sa, 3./So, 4.	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Guntramsdorf, Hauptstraße 57a, Tel. 02236/52 292
Sa, 10./So, 11.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/722 66
Sa, 17./So, 18.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/85 80
Sa, 24./So, 25.	Dr. Marta SAMPL-BIRCK, Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4, Tel. 01/707 1924
So, 31.	Dr. Gerhard HEINRICH, Traiskirchen, Ferschnerstraße 10, Tel. 02252/52 304

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-
Notruf:

1455

Jänner

- Mo, 1.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
Sa, 6. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
So, 7. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
Sa, 13. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
So, 14. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
Sa, 20. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
So, 21. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
Sa, 27. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
So, 28. Georg-Apotheke und Feldapotheke

Februar

- Sa, 3.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
So, 4. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
Sa, 10. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
So, 11. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Sa, 17. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 18. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
Sa, 24. Georg-Apotheke und Feldapotheke
So, 25. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“

März

- Sa, 3.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
So, 4. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
Sa, 10. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
So, 11. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
Sa, 17. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
So, 18. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
Sa, 24. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
So, 25. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
Sa, 31. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke

Adressen der Apotheken

Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
Apotheke wienneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn a. Gebirge
Apotheke zur „hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
Apotheke zum hl. Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zum hl. Augustin, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
Feldapotheke, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling
Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
Salvator-Apotheke, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich

Im September gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich

Hildegard Löwl, die ihren 95. Geburtstag feierte ebenso wie **Erich Loskot** und **Karl Neubauer** über die Gratulationen zu ihrem 85er. Alles Gute hieß es auch für

Ing. Robert Buck und **DI Wilhard Haderer** zum 80. Geburtstag sowie für **Friedoline Freudorfer**, **Anna Hornischer**, **Rudolf Koller**, **Renate Müllner** und **Rudolf Pansky**, zu ihrem 75. Wiegenfest. Goldene Hochzeit feierten: **Renate und DI Peter Bohinc**. Auch ihnen gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck herzlich.



und **Rudolf Jaborek**. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Brigitte Aigner**, **Helene Bauer**, **Ingrid Breiter**, **Hermine Fröch**, **Wilhelm Hasenöhr**, **Maria Rothmayer** und **Hans-Peter Schneider** zum 75er.

Zum Fest für Jubilare lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im November in den Moserhof. Darüber freute sich **Werner Wandl**, der seinen 90. Geburtstag feierte, ebenso wie **Wilhelmine Kaminsky** und **Alice Kern**, die ihr 85. Wiegenfest beginnen. Den 80. Geburtstag feierten **Manfred Biegler**, **Franziska Böhm**

Feuerpolizeiliche Beschau

Eine Novelle des NÖ Feuerwehrgesetzes überträgt dem Rauchfangkehrermeister als Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz die alleinige Verantwortung für die feuerpolizeiliche Beschau. Auch wurde der zuständige Rauchfangkehrermeister vom Land NÖ beauftragt, die feuerpol. Beschau innerhalb von 10 Jahren durchzuführen. Sie betrifft alle Gebäude und Nebengebäude samt umliegenden Grundstücksflächen und unterteilen sich in eine äußere und innere Beschau. Auch alle Heizräume, Feuerstätten, Verbindungsstücke und die damit zusammenhängenden brennbaren Bauteile und Materialien werden besichtigt. Überprüft wird weiters der freie Zugang zu den Kehr- und Putztürchen; sowie die Freihaltung von Stiegen und Gängen oder Fluchtwegen. Dunstabzugs- und Lüftungsleitungen, die durch Dachböden oder andere Räume führen sind gegen Brandübertragung abzusichern (z.B. Brandschutzklappen). Außerdem wird überprüft ob sich alle elektr. Anlagen, wie z.B. Sicherungen und Schutzschalter, in gutem Zustand befinden. Sie werden zeitgerecht verständigt wann in ihrem Objekt die Feuerbeschau durchgeführt wird.

NÖ Heizkostenzuschuss

Soziales Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreichern für die Periode 2017/18 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 135,- (im Wesentlichen Ausgleichsbezieher, Mindestpensionisten oder Bezieher von Kinderbetreuungsgeld). Anträge können bis 31.3.2018 von Hauptwohnsitzern am Gemeindeamt gestellt werden. Die Auszahlung positiv beurteilter Anträge erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die spannende Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Reisebilder

Zur Ausstellungseröffnung seiner „Reisebilder“ lud Fotograf Franz-Karl Nebuda ins Bergerhaus ein. Der Gumpoldskirchner durfte sich dabei nicht nur über eine gelungene Eröffnung durch Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler mit vielen Freunden und Gästen freuen, auch der Männcherchor MACH4 brachte seinem „Vereinsfotografen“ ein spontanes Ständchen dar, was diesen sehr rührte.

Coming from Tokyo

Kalligrafie und Fotografien zeigten Kazumi Uehara und Taku Shiobara im Rahmen ihrer Ausstellung im Bergerhaus, die von Kulturreferent GGR Christian Kamper im Beisein von Bürgermeister Ferdinand Köck und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler eröffnet wurde. Die Schau gewährte seltene Einblicke in die fernöstliche Kunstrichtung.

Auszeit

Monotypien, Acrylbilder und mehr zeigte Sylvie Gasser im Zuge ihrer Ausstellung „Auszeit“ im Bergerhaus. Im Zentrum stand dabei die vielfältige Farbenpracht, für die Natur und Stimmung Motive sind. Im Rahmen der Eröffnung der Schau durch Kulturreferent GGR Christian Kamper und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler stimmte die Familie der Künstlerin musikalisch auf die Werkschau ein.

Jubiläums-Fotoausstellung

Eine Werkschau der ersten Dekade präsentierte die Naturfreunde-Fotogruppe im Bergerhaus und feierte damit zugleich ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. In dieser Zeit haben sich die Mitglieder zu einer der besten und erfolgreichsten Fotogruppen gemausert. „Zahlreiche Staatspreise der Vereinsmitglieder untermauern dies auch!“, freut sich der Obmann Wolfgang C. Rehak nicht ohne Stolz. Herzliche Gratulationen zum Jubiläum und der laufenden Ausstellung gab es auch von Bürgermeister Ferdinand Köck, Kulturreferent GGR Christian Kamper und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler, die die Arbeiten ebenso beeindruckten wie die zahlreichen Eröffnungsgäste.



20 Jahre danach – Fotografien von Franz-Karl Nebuda



Mirror – Flower - Water - Moon



bunte Vielfalt



Jubiläumsfotoausstellung der Naturfreunde

IKEBANA: „Geschenke der Natur“

In die japanische Kunst des Blumenarrangierens entführte Jana Böhm und die Künstler ihrer IKEBANA-Gruppe bei ihrer faszinierenden Ausstellung im Bergerhaus. Unter dem Titel „Geschenke der Natur“ zeigten sie Meisterwerke der filigranen Stechkunst und Kalligraphien. Für die stimmungsvolle musikalische Untermalung sorgte Maria-Theresia Trefny auf ihrer Harfe, Kei Iwabuchi von der japanischen Botschaft stimmte auf die Werkschau ein, die von GR Dr. Klaus Tremmel und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler eröffnet wurde.



Die feine Kunst des Blumensteckens

Chinesisches Schattenspiel

Den Zauber des bunten Schattens beleuchtete Univ.-Prof. Dr. Gerd Kaminsky in einer spannenden Ausstellung anhand von Exponaten aus unterschiedlichen Epochen und Dynastien. Das chinesische Schattenspiel blickt dabei auf eine rund 1300-jährige Geschichte zurück: Zuerst benützten buddhistische Mönche Papierfiguren, um Szenen aus dem Leben Buddhas zu zeigen. Das sahen die Geschichtenerzähler und bedienten sich dieses Mediums, um ihre Sagen und Legenden zu illustrieren. Da sich das Papier rasch abnützte, wurden später die Schattenfiguren aus Leder gefertigt. Das Österreichische Institut für China- und Südostasienforschung besitzt eine umfassende Sammlung, wovon etliche an die 200 Jahre alt sind und von berühmten Meistern hergestellt wurden.



Chinesische Schattenspiele zeigte Univ.Prof. Dr. Kaminsky

druckGRAFIK

Zur Retrospektive seiner Arbeiten lud Dieter Josef im Rahmen seiner Ausstellung ins Bergerhaus ein. Auf die Druckgrafiken des Gumpoldskirchner machte Laudatorin Bettina Windbüchler von der Kulturvernetzung NÖ aufmerksam, eröffnet wurde die Werkschau durch Bürgermeister Ferdinand Köck. Für die stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgte Stephan Natschläger auf der Oboe. Beeindruckt von den Arbeiten zeigten sich auch Kulturreferent GGR Christian Kamper und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler als auch GR Johanna Hofer. ■



druckGRAFIK von Dieter Josef



Unter dem Titel „IBERIA“ – Gemalt mit Farbe und Licht luden Silvia und Günther Weiß zur Ausstellungseröffnung ins [Weinhauerhaus] KUNST ein und durften sich dabei über zahlreiche kunstinteressierte Gäste freuen. Als Laudatoren stimmten Boliviens Botschafter Victor Veltzé Michel und Carlos Ortega, der Direktor des Instituto Cervantes, auf die Ausstellung ein, die von Bürgermeister Ferdinand Köck offiziell eröffnet wurde. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen der Vernissage sorgten Carla Natascha und Ariel Ramirez.

NÖ Tage der offenen Ateliers

Kunstschaffende luden zu Ausstellungen ein

In Mödling zeigte die Gumpoldskirchner Künstlerin Birgit Lörincz mit ihrer LIM ART Malgruppe ihre farbenprächtigen Bilder, die auch Bürgermeister Ferdinand Köck inspirierten. Zur Gemeinschaftsausstellung luden die Mitglieder des Gumpoldskirchner

Kunstkreises ins Bergerhaus ein, die von Michael Maxian mit seinem „Techniker-Quartett“ musikalisch umrahmt wurde. Eine Woche lang standen bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ Galerien, Studios und Werkstätten offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und

Fotografie standen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Spannende Fotoarbeiten zeigten beispielsweise Wolfgang C. Rehak und Christoph Kreutzer. ■



Birgit Lörincz mag es bunt



Der Gumpoldskirchner Kunstkreis



Fotoperspektiven



Der Gumpoldskirchner Kunstkreis

Mit vereinten Kräften

Kreuzwegsanie rung fast abgeschlossen

Einer der ältesten Kreuzwege in Niederösterreich führt auf unseren Kalvarienberg. Nach 60 Jahren wurden er nun abermals mit vereinter Kraft saniert.

Kreuzwegstationen

Als Dank, 1855 von der kursierenden Cholera verschont geblieben zu sein, beschlossen die Gumpoldskirchner am Anningersteig einen Kreuzweg zu errichten. 1860 wurde er bereits feierlich eingeweiht. Deutliche Spuren hin-

terließ der 2. Weltkrieg: Die meisten Stationen wurden schwer beschädigt. Im Jahr 1958 wurden sie schließlich durch die Gemeinde und viele Bürgeraktionen sowie mit Unterstützung des Bundes und Landes generalsaniert. Heute, 60 Jahre später, war es wieder soweit: Die Stationen waren, trotz periodischer Instandhaltung, abermals renovierungsbedürftig, teilweise bestand sogar akuter Handlungsbedarf. Land, Gemeinde und Bundesdenkmalamt zogen nun an einem Strang

und setzten die Sanierung in Gang. Unterstützer für das aufwändige Vorhaben werden weiterhin gesucht. Bitte helfen Sie daher mit Ihrer Spende mit! Ein Infofolder liegt am Gemeindeamt auf. Spendenkonto Bundesdenkmalamt: IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050. Zweckwidmung „BDA-Spende, vorgeschlagen für Kalvarienberg Gumpoldskirchen, GZ 58373. Zustimmung zur Einsicht durch die Gemeinde: ja“ ■

Was ist los im Kindergarten?

Holzpädagogik und Erntedank

Neben Spiel und Spaß steht im Kindergarten auch Lehrreiches am Programm, sodass unsere Jüngsten das gesamte Jahr hindurch gefördert werden und gefordert sind.

Holzpädagogik

Einen interessanten Vormittag durften die Kinder gemeinsam mit der Holzpädagogin Dr. Andrea Weber erleben. Begonnen hat alles mit der wunderschönen Geschichte über die Entstehung von Pinocchio, der ja bekanntlich aus einem Stück Holz gefertigt wurde. Welche verschiedenen Holzarten es gibt, welche Eigenschaften Holz hat und was alles aus Holz besteht durften die Kinder an diesem Vormittag sehen, hören, riechen und natürlich begreifen. Die Experimente mit Holz brachten die Kinder natürlich zum Staunen. Holz schwimmt, ist elastisch, klingt und ist sehr stark. Gemeinsam mit der Holzpädagogin durften alle die wollten, auch das Schnitzen ausprobieren und bei der abschließenden Zusammenfassung konnten man sehen bzw. hören, wieviel sich die Kinder gemerkt hatten und hoffentlich noch lange in ihren Köpfen bleiben wird.

Vielen Dank an dieser Stelle für diesen tollen, abwechslungsreichen und interessanten Vormittag!

Bei Interesse an Holzpädagogik gerne direkt per E-Mail an Frau Weber wenden: andrea.weber.holz@hotmail.com

Erntedank – eine Tradition wird erhalten

Auch dieses Jahr feierten wir wieder im Kindergarten ein kleines Erntedankfest zu diesem uns unser Diakon Anto Petrovic besuchte. Wie es zu einem Fest gehört, sangen wir ein paar Lieder, jedes Kind brachte ein kleines Körbchen gefüllt mit Obst oder Gemüse und unser Diakon segnete uns und die Früchte. Dieses Jahr durften wir viele Früchte selbst ernten. Einerseits bei uns im Kindergarten wo wir verschiedene Früchte vor dem Sommer selbst angepflanzt und gepflegt hatten und auch im Weingarten vom Weinbau Christian Schabl, wo wir bei der Weinlese mithelfen durften. Sich selbst um Pflanzen zu kümmern, vom Anbau bis zur Ernte die Stadien mitverfolgen ist ein schönes und bleibendes Erlebnis. Die Kinder haben verschiedene Anbauweisen und Früchte kennengelernt und beim Kosten auch das eine oder andere Neue ausprobiert! In diesem Sinne: „Danke für diese reiche Ernte, danke für dieses schöne Fest!“ ■

Ingrid Hammer,
Kindergartenleitung



Alles zum Thema Holz erfuhren die Kinder von Dr. Andrea Weber im Rahmen der Holzpädagogik.



Da durfte auch die Geschichte von Pinocchio nicht fehlen.



Buntes Erntedankfest im Kindergarten.



Im Rahmen des Projekts „Wir schützen unsere Umwelt“ startete die Rote Gruppe EG des Kindergartens eine Aufräumaktion. Die Kinder machten es sich zum Ziel, Grünflächen und Gehsteige von liegen gebliebenem Müll zu befreien. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet packten alle eifrig mit an und zeigten, dass ihnen eine saubere Umwelt wichtig ist.



„Fun with English“

im Kindergarten Gumpoldskirchen

Zusätzlich zu unseren bunten, vielfältigen Angeboten bieten wir in allen Gruppen Englisch an. Kurze Geschichten, Gedichte und Lieder, das Zählen und Benennen von Farben begleiten uns im Alltag und soll die Freude an dieser Fremdsprache vermitteln. Dabei stehen vor allem Spaß, das Erleben der Sprache und der Sprachmelodie im Vordergrund und nicht Grammatik oder richtige Aussprache.

Ein paar Gruppen nahmen Englisch zum Anlass, das irische Fest Halloween im kleinen Rahmen zu feiern. Wir dekorierten gemeinsam und buken, rührten und schnippelten für eine passend gruselige Jause! ■



Im September waren die Vorschulkinder der Roten Gruppe EG des Kindergartens, in den Weingärten von Winzer Harald Zierer zu Gast. Eifrig und mit viel Spaß halfen sie bei der Weinlese mit. Ihr Fleiß wurde anschließend mit einer Kostprobe Most im Weinkeller belohnt.

Unterstützung holen!

Lehrlingsförderung & Weiterbildungsscheck

Sie sind Lehrling und wohnen in Niederösterreich, erhalten Familienbeihilfe, wohnen in einem Haushalt mit geringem Einkommen, tragen Kosten für die Fahrt zur Lehrstelle, Berufsschule und haben nur Einser im Berufschulzeugnis oder bei der Lehrabschlussprüfung?

Das Land NÖ zahlt Ihnen 100 Euro monatlich (Beihilfe), zahlt Ihnen eine Mobilitätsförderung für die Fahrtkosten, Ausnahme: (TOP-)Jugendticket, und zahlt Ihnen einmalig 100 Euro für das ausgezeichnete Zeugnis in der Berufsschule oder bei der Lehrabschlussprüfung.

Sie sind beschäftigt und wohnen in NÖ, haben max. einen Pflichtschulabschluss, haben einen Bildungsplan für die berufliche Weiterbildung und machen die Ausbildung bei einem zertifizierten Institut? Das Land NÖ und der Europäische Sozialfonds fördern bis zu 90% der Kurskosten und rechnen direkt mit dem Bildungsinstitut ab. ■



Es ist bereits seit vielen Jahren zu einer schönen Tradition geworden und so haben wir auch dieses Jahr im Herbst mit allen „Schuwidus“ (SCHulkindWirstDU) des Kindergartens die Bäckerei Eder besucht. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die Einladung, Familie Eder, und den gelungenen, produktiven und tollen Vormittag in Ihrer Backstube.

Autorenbesuch

In der Neuen Mittelschule

Am Freitag, 11.11.2017 hatten wir das große Privileg an unserer Schule, die im deutschsprachigen Raum weithin bekannte Jugendbuchautorin und Trägerin zahlreicher Buchpreise, Carolin Philipps (Foto Mitte), zu Gast zu haben.

Die Hamburgerin las aus ihrem neuesten Werk „Talita“, eine Fluchtgeschichte einer jungen Syrerin. Alle ihre Geschichten basieren auf wahren Erlebnissen, die meisten ihrer ProtagonistInnen hat sie persönlich kennengelernt, so auch Talita in Wien im Jahr 2015. Ihre Hauptthemen sind soziale und sozialpolitisch brisante Themen. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen waren von den persönlichen Geschichten stark beeindruckt und konnten nach der Lesung mit der Autorin ausgiebig sprechen.

Carolin Phillips war am Tag zuvor zu Besuch auf der „Buch Wien“ und daher war dieser Anschlusstermin für uns hier in Gumpoldskirchen möglich – wir danken diesem Umstand, eine der brilliantesten ErzählerInnen von Kinder- und Jugendromanen endlich persönlich kennenlernen zu dürfen. ■



Die bekannte Autorin Caroline Philips zur Gast in der Neuen Mittelschule

Kräuterverein FNL

Start in Gumpoldskirchen

Österreichs ältester Kräuterverein der FNL, Freunde naturgemäßer Lebensweise, startet im März 2018 in Gumpoldskirchen mit einem „volksheilkundlichen Kräuterkurs nach Ignatz Schlifni“. Monika Vana, geprüfte Referentin beim FNL und Kräuterpädagogin hat eine Ausbildung in Westliche Heilkräuter nach TCM sowie als Wanderführerin. Bereits im Frühjahr und Herbst fanden in der Gemeinde Kräuterexkursionen statt. Diese waren gut besucht und seit Herbst hält sei gemeinsam mit Brita Landau, einmal im Monat ein Kräutertreffen im Gasthof Janda & Wanasek, in Möllersdorf ab. Es ist ein kräuterlicher Austausch mit einem Vortrag des Themas der Saison, zu dem alle herzlich eingeladen sind. März 2018 startet die Ausbildung zum diplomierten FNL-Kräuterexperten in Gumpoldskirchen. Der Kurs ist für alle, die einen ganzheitlichen Zugang zu den Pflanzen und eine Verbindung zur Natur suchen. Bei Kräuterwanderungen

werden mind. 400 Kräuter und Wildpflanzen und deren volksheilkundliche Verwendung besprochen. Im Winter wird das Wissen durch praktische Verarbeitung und Anwendungsmethoden intensiviert. Ziel dieses Kräuterkurses ist es, altes Wissen der Volksheilkunde sowie theoretisches Basiswissen und die Grundlagen der Heilkräuter-Botanik zu vermitteln und in die Praxis umzusetzen.

Der Kurs findet in 28 Tageseinheiten einmal im Monat an einem Wochenende statt und dauert bis August 2019.

Kostenlose Info: Sa, 17. Februar 10.30-11.30 Uhr, Gartengasse 29. Bitte um Anmeldung.

Fragen und Anmeldungen richten sie bitte an:
Monika Vana
Referentin der FNL Kräuterakademie
FNL Landesleitung Stellv. NÖ
Monika.Vana@tele2.at, Tel: 0676 9649 113
www.fnl.at



Spatzen-Highlights

Traumhafter Jahresausklang mit dem Kinderchor

Im Oktober unternahmen die Spatzen eine musikalische Reise durch China, wo sie sich in die Herzen ihres Publikums sangen. Auf Einladung des Chinesischen Kulturvereins stand der Kinderchor beim Musikfestival in Suqian Natianhuahai ebenso auf der Bühne wie beim Musikfestival in Shanghai, wo sie insgesamt über 6.000 Zuseher bezauberten.

Am 18. November begeisterte der Kinderchor schließlich mit seinen stimmungsvollen Darbietungen bei der Premiere von „aladdin“ im Stadttheater Baden. Für das schmissige Familienmusical des Komponisten und Regisseurs Robert Persché mussten in Folge Zusatzvorstellungen eingeschoben

werden, war doch jedes geplante Spielwochenende binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Ein weiteres Jahreshighlight stellten die ORF-Aufnahmen am 3. und 4. Dezember in der Flachau dar, wo die Spatzen gemeinsam mit Opernstar Rolando Villazón und Ildar Abdrazakov, Songcontest-Siegerin Conchita, Publikumsliebbling und Schlagerstar Semino Rossi, Hit-Produzent DJ Ötzi, Schauspielerin Uschi Glas und Ausnahmetalent David Garrett die diesjährige Weihnachtsshow aufnahmen, die ua. im ORF am 23. Dezember, 20.15 Uhr, ausgestrahlt wird. (Weitere Sendetermine: HR: 24.12., 13.50 Uhr, SWR/SR: 24.12., 12.30 Uhr und WDR 25.12., 6.35 Uhr). ■

Joe Zawinul Musikschule

Ein ereignisreiches musikalisches Schuljahr



Klavierspielen macht Freude, wenn's dabei lustig zugeht und man trotzdem viel lernt – das findet auch Katarina Petrovic!

Ehe man sich's versieht, ist das neue Schuljahr schon wieder fast vier Monate alt! Aber wir haben bis zu seinem Ende noch genug Zeit, viele unserer geplanten Projekte auch zu verwirklichen.

Aber zu allererst soll und muss berichtet werden, welcher großen Glücksgriff wir mit unserer neuen Klavierlehrerin **Akari Komya** gemacht haben! Sämtliche ihrer Schülerinnen und Schüler sind von ihrem Unterricht, ihrer lustigen Art und ihrem pianistischen Können restlos begeistert. Sie bekommt euphorische Nachrichten von Eltern, die ihre Kinder bezüglich Motivation und Übefleiß gar nicht wiedererkennen, und auch im Kollegenkreis hat sich Akari hervorragend eingefügt und ist außerordentlich beliebt. Wir können uns wirklich glücklich schätzen, eine so hervorragende und nette Lehrkraft gefunden zu haben!

Zawinul Award 2018

Die Vorbereitungen für den Zawinul Award 2018 laufen bereits auf Hochtouren und die Ausschreibung wird Mitte Dezember beginnen.

Es werden heuer erstmals zusätzlich zum „Z-Award“ und zum „Spirit Award“ noch der „Most Improved Award“ für KandidatInnen, die schon einmal angemeldet waren und besonders große Fortschritte gemacht haben, und der „Creative Video Award“ an junge Filmemacher vergeben. Darüber hinaus wird Sängerin und Schauspielerin **Marianne Mendt** einen „Lifetime Achievement Award“ erhalten, ein Preis, mit dem heuer die österreichische Jazzlegende Hans Salomon ausgezeichnet wurde. Marianne erhält diesen Award zum Einen als Sängerin, die als erste Künstlerin der Populärmusik der Siebzigerjahre in ihren Texten Wiener Mundart verwendet und damit quasi den Austropop begründet hat, und zum Anderen für ihr großes Engagement in der Nachwuchsarbeit mit jungen

Jazztalenten (www.mmjazzfestival.at). Die **Award Ceremony** wird wie schon heuer im Jazzclub „Porgy&Bess“ in der Riemergasse 11 in 1010 Wien stattfinden, und zwar am **Samstag, 12. Mai 2018 um 16 Uhr**

Ein ganz besonderes Musical-Projekt

Die Sologesangsklasse von Mag. Marlene Distl plant für das Frühjahr 2018 ein großes Musical-Projekt. Dieser sehnsüchtige Wunsch geistert schon seit längerem in den Köpfen der jungen Sängerinnen und Sänger (Alter: 16 – 22 Jahre) herum und nimmt immer konkretere Formen an. **Bernhard Capek, Michaela Hagenauer, Teresa Baar, Alexandra Jellinek, Sophie Forstreiter, Johanna Weiß**, sowie die **ehemaligen SologesangsschülerInnen Frederic Lippens, Julia Petrovic, Anna Pinter, Agnes und Caroline Hofer und Veronika Perny** sind in dem Projekt mit eingebunden.

Der Startschuss fiel in den Herbstferien. Am 3. November trafen sich



Alexandra Jellinek, Barbara Peterka und Johanna Weiß mit unbekannter Leiche



Tony Zawinul und Schulleiter Andi Tieber zu Besuch bei Marianne Mendt

alle Beteiligten zu einer Probe mit anschließender Projekt-Besprechung. Die Songauswahl verlief sehr zügig und im Nu standen 20 Wunschtitel an der Tafel (des Gruppenraums im Halbstock). In einem nächsten Schritt galt es, eine Geschichte zu entwerfen, die sich wie ein roter Faden durch das Konzert ziehen sollte. Die Jugendlichen waren ganz in ihrem Element und übertrafen sich gegenseitig an Kreativität und Begeisterung. Die anberaumte Besprechungszeit war bald weit überschritten und die Aufgabe der anwesenden Lehrkraft Marlene bestand nur darin, diesen kreativen Akt schriftlich festzuhalten. Abschließend wurden noch ein vorläufiger Programmanlauf und weitere Probentermine festgelegt.

Für die **Choreographie** konnte die ehemalige Musikschülerin **Viktoria Demuth**, zuletzt in der Volksopernproduktion „Gipsy“ und demnächst am Stadttheater Baden tätig, gewonnen werden, als Regisseurin wird die Schauspielerin **Alexandra Maria Timmel** fungieren.

Im **Frühjahr 2018** wird es **zwei Vorstellungen in Gumpoldskirchen** eventuell eine in Gaaden geben. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, die Aufführungen werden jedoch rechtzeitig angekündigt bzw. plakatiert werden.

Danke!

Auch heuer wollen wir nicht versäumen, unseren Dienstgeber, die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, allen voran unseren Bürgermeister Ferdinand Köck, den Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und nicht zuletzt den Bauhof vor den Vorhang zu bitten.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei all unseren Projekten!

Konzerttermine 2018

Sa, 21.4.	19.30 Uhr	„Musik ohne Grenzen – das Lehrerkonzert“ (Deutsch Ordens-Schloss)
Sa, 5.5.	19.30 Uhr	„Bau sucht Frau“ MusiComical von Wolfgang Berry (alter Turnsaal)
So, 6.5.	18.00 Uhr	„Bau sucht Frau“
Sa, 12.5.	16.00 Uhr	„Zawinul Award Ceremony“ (Jazzclub Porgy&Bess)
Do, 7.6.,	15.00 Uhr	Instrumentenpräsentation für Kinder (Halbstock der Musikschule)
So, 17.6.,	16.00 Uhr	Buntes Kinderkonzert (Saal der ehem. Landw. Fachschule)

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und erholsame Ferien! ■

Die Lehrerinnen und Lehrer der
Joe Zawinul Musikschule

Für Sie im Einsatz

Unsere Feuerwehr ist im Ernstfall stets rasch zur Stelle und hilft professionell

Fahrzeugbergung 1

Am 3.10. rückte unsere Feuerwehr zum Einsatz auf der Weinbergstraße aus. Ursache war die Bergung eines Fahrzeuges, dessen Lenker von der Fahrbahn abgekommen war. Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt, sodass der Pkw nach der Absicherung der Unfallstelle mittels Seilwinde aus dem Weingarten gezogen werden konnte.



Von der Fahrbahn abgekommen war ein Pkw auf der Weinbergstraße

Fahrzeugbergung 2

In den Nachtstunden des 15.10. wurde unsere Feuerwehr abermals zu einem Unfall gerufen. Die Unfallstelle war diesmal nahe des Telegrafentwegs, von dem ein Pkw in den Straßen-graben gerutscht war. Behutsam zog die Feuerwehr das Kfz mit der Seilwinde auf die Fahrbahn zurück. Der Lenker hatte insofern Glück, als dass nur geringer Sachschaden entstand und er seine Fahrt fortsetzen konnte.



Fahrzeugbergung am Telegrafentweg

Tierrettung

Ein Kauz hatte sich in den Abendstunden des 14.10. im Rohr einer Wetterschießhütte verfangen und konnte sich aus eigener Kraft nicht befreien. Auch die Feuerwehr musste vorerst das Schloss der Hütte knacken, um im Inneren zum besagten Rohr zu gelangen. Als sie dieses schließlich an seiner Unterseite behutsam öffneten, konnte sich der Kauz – nach einer kurzen Orientierungsphase – selbst aus seiner misslichen Lage befreien und flog davon.



Ein Kauz wurde aus einem Rohr befreit.

Verkehrsunfall

Am 14.11. alarmierte die Bezirksalarmzentrale Mödling unsere Feuerwehr zum Einsatz in die Wienerstraße kurz vor der Ortsausfahrt zu einer Fahrzeugbergung. Zwei Pkw waren in einer Kurve zusammengestoßen, wobei der Crash derart heftig war, dass beide Fahrzeuge massive Schäden davon trugen. Die Unfallenker blieben zum Glück unversehrt, sodass die Feuerwehr unverzüglich mit der Absicherung der Unfallstelle und den Wrackbergungen beginnen konnten. Dabei galt es auch die aus den Kfz ausgetretenen Flüssigkeiten zu binden, um die Unfallstelle für den Folgeverkehr zu sichern.



Crash auf der Wienerstraße.

Verkehrsunfall

Am Vormittag des 19.11. wurde die Feuerwehr zum Unfall auf der Guntramsdorferstraße gerufen auf der zwei Fahrzeuge in der ÖBB-Unterführung kollidiert waren. Mit Abschleppachse und Spezialwerkzeugen wurden die Fahrzeuge geborgen und anschließend die Straße gereinigt. ■



Unfall in der Bahnunterführung Guntramsdorferstraße.



Ein Völkerballturnier der FF Jugendgruppen des Bezirkes Mödling fand Ende September statt. Mit dabei waren auch sechs Jugendliche aus Gumpoldskirchen, die sich den Sieg holten!



14 Kindergarten-Kinder besuchten die Feuerwehr, um die Arbeit und Einsatzgebiete der Organisation kennenzulernen. Mit Muffins und Zeichnungen sagten die Kinder herzlich Dankeschön!

Übungen für den Ernstfall

Feuerwehr rüstete sich in allen Fachgebieten

Die Teilnahme an regelmäßigen Übungseinsätzen garantiert, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Eingespielte Teams probten auch in den vergangenen Monaten, damit sich bei den Einsätzen jeder auf den anderen verlassen kann.

Personenrettung aus Baugrube

Ein Arbeiter wurde in einer eingestürzten Baugrube verschüttet, in der eine Gasleitung saniert worden war. Nach erfolgter Gasmessung, der Absicherung der Baugrube und dem Aufbau der entsprechenden Gerätschaften zur Lichtversorgung wurde, die verletzte Person behutsam aus der Grube befreit und den Rettungskräften übergeben.

Moderne Kommunikationstechnologien

Im Zuge des Forschungsprojektes – „4C4 First Responder“ (Erforschung von neuartigen Kommunikationsverfahren) – hatte die Feuerwehr die Möglichkeit eine Atemschutzübung im Dräger-Übungscontainer durchzuführen. Übungsan-

nahme war die Bergung einer verunfallten Person auf engem Raum. Auch konnte ein neuer Maskenfunk getestet werden, der den Atemschutztrupp die direkte Kommunikation über den integrierten Sprechfunk ermöglicht.

Schadstoffübung

Am 30.10.2017 fand am Gelände der Firma Messer Austria in Gumpoldskirchen eine gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehren Gumpoldskirchen, Möllersdorf, Wr. Neudorf mit Mitgliedern des Schadstoffberatungsdienstes des NÖ Landesfeuerwehrverbandes statt. Übungsannahme war die Bergung einer verletzten Person und der undichten 65 kg schweren Gasflasche in Folge eines Chemieunfalls mit Chlorgasaustritt. Insgesamt absolvierten 54 Feuerwehrmitglieder aus zwei Bezirken mit 12 Fahrzeugen sowie 6 Mann der Brandschutzgruppe der Firma Messer Austria die Übung. Viele Erkenntnisse für den, hoffentlich nie eintretenden, Ernstfall konnten gesammelt werden! ■



Der 24h Action Day unserer Feuerwehrjugend fand auch heuer rege Beteiligung und stärkte das Wissen.



Geballte Information, Schulungen von Privatpersonen und eine Feuerlöscherüberprüfung waren Mehrwert beim 1. Sicherheitsimbiss der FF-Gumpoldskirchen.



1



2



3



4



5



6



7

Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Zum Narrenwecken lud unsere Gilde am 11.11. auf den Kirchenplatz, um die 5. Jahreszeit mit ihrem närrischen Treiben zu eröffnen. Faschingsgilde-Präsidentin Ilse Sieber verlas die Proklamation und übernahm den Rathauschlüssel, bevor das Gilden-Maskottchen Koloman aus seinem Weinfass geholt wurde.

2. Am Weltspartag wurde bei der Raiffeisenbank auf Geschenke verzichtet und stattdessen für karitative Zwecke gespendet. 500 € übergab nun Daniela Vala an Bgm. Ferdinand Köck und Sozialarbeiterin Andrea Kassal, die dafür herzlich danke sagten.

3. Danke an alle Gumpoldskirchner und Gäste vom Heurigen Alfred Freudorfer, die das Charity-Kässpätzle-Essen unterstützten und einen Reinerlös von 1.300 € zugunsten einer Gumpoldskirchner Familie ermöglichten.

4. Zum Benefiz luden die 1. SvgG mit ihrem Obmann Helmut Fuchs und der Getränkehändler Karl Hackl ein, um mit dem Reinerlös bedürftige Familien aus Traiskirchen zu unterstützen. Mit dabei war auch Bgm. Ferdinand Köck, der den Organisatoren zum gelungenen Benefiz und Veranstaltungsziel gratulierte.

5. Wer denkt, der dankt! In diesem Sinne fand auch in diesem Jahr das traditio-

nelle Erntedankfest mit der Pfarre, Bgm. Ferdinand Köck, dem Weinkönigspaar Natascha I. und Alfred III, Fahnenabordnungen der Vereine, der Volkstanzgruppe sowie mit der Jägerschaft und Jagdhornbläsern aus Mödling statt.

6. Auch die Landesausstellung in Pögstall besuchten unsere Senioren - im Bild Willi und Karin Hasenöhr - im Zuge ihres Seniorenausflugs.

7. Einen Ausflug nach Sopron mit Besuch der Zirkusprinzessin samt Sekt Empfang, viel Motivation und Musik unternahmen 38 Senioren. Beim anschließenden Ganslessen genoss man die ungarische Gastfreundschaft.



1. Am letzten Wochenende im August fanden die Golf-Clubmeisterschaften am Richardhof statt. Es wurde Samstag und Sonntag jeweils ein 18 Loch Turnier bei weit über 30 Grad Hitze gespielt. Die Siegerehrung fand beim Gumpoldskirchner Weinsommer seinen verdienten Ausklang. Michi Zach wurde zum 9. Mal Clubmeisterin, Rosa Kraft Seniorenclubmeisterin, Herta Zach Masters Seniorenclubmeisterin, Jürgen Hampel

Club + Seniorenclubmeister und Ernst Maier Masters Seniorenclubmeister.
2. Anlässlich des 6-jährigen Jubiläums der Gebietsvinothek Thermenregion Wienerwald luden Margareta und Erich Polz am 13. September zur „Masterclass“. Mit dabei waren auch: Bgm. Ferdinand Köck, Erich Polz, Michaela Hofstädter, LAbg. Bgm. Christoph Kainz, BM a.D. Gabriele Heinisch-Hosek, Wili Balanjuk, Bgm. Robert Weber MSc., Prof. Dr.

Rudi Beck, LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, Lisbeth Momsen und Karin Bittermann.
3. Zum Wirtschaftsempfang lud Bürgermeister Ferdinand Köck Unternehmer und Gewerbetreibende ins 3er Haus ein. Im Zentrum standen wirtschaftsrelevante Neuerungen und ausgedehntes Networking in entspannter Atmosphäre.
4. Im Casino Baden fand die Siegerehrung und Verkostung der besten Weine

aus der Thermenregion mit prominenten Gästen wie ua. Weinbaupräsident NRBg. Johannes Schmuckenschlager statt. Zwei Trophäesiege gingen nach Gumpoldskirchen: Johannes Gebeshuber holte sich die begehrte Auszeichnung für seinen Sankt Laurent, 2015 Lage Glas, Othmar Biegler, mit seinem 2016 Pinot Blanc und dem 2016 Rotgipfler Brindlbach.
5. O'zapft is' hieß es am Weltspartag in der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen.



1



2



3



4



6



5

Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Bei Kaiserwetter luden Gumpoldskirchens Winzer am 14. und 15. Oktober zur „Offenen Kellertür“ ein. Über 150 Weine von 17 ausgewählten Winzern standen zur Verkostung bereit. Kommentierte Zierfandlerverkostung, Oldtimer-Traktor-Shuttledienst, Riedenführungen u.v.a. mehr, ergänzten das Programm.

2. Im Rahmen der Aktion „Mein Verein“ wurde der Musikverein Gumpoldskirchen zur beliebtesten Gemeinschaft gewählt und durfte sich über 500 Euro Unterstützung freuen.

3. Die 120-Jahr Feier des Deutschmeister Schützenkorps fand im September am Kirchenplatz statt, übernahm doch der Hochmeister des Deutschen Ordens, Erzherzog Eugen von Österreich, im Jahre 1897 die Patenschaft für das Korps. Die Festmesse in der Pfarrkirche St. Michael zelebrierte der Hochmeister des Deutschen Ordens, Generalabt Dr. Bruno Platter. Zahlreiche Fest- und Ehrengäste – allen voran LAbg. Hans-Stefan Hintner und Bgm. Ferdinand Köck – nahmen an den Festivitäten teil.

4. Am 9. Oktober 2017 feierten die Besitzer des Gasthaus Lindenhof in Gumpoldskirchen das zweijährige Bestehen ihres Lokales. Vor zwei Jahren wurde über Erfreuliches aus Gumpoldskirchen berichtet: „Endlich gibt es wieder nach vielen Jahren ein Gasthaus mitten im Ort!“ Anouschka und Alexander Gamauf eröffneten 2015 im historischen Lindenhof ein Gasthaus mit Wohlfühlatmosfera. Der ehemalige Heurige von Familie Huber wurde behutsam renoviert, auf den ersten Blick ist alles so wie dazumal!

5. Unter dem Motto „Sturm meets Oktoberfest“ lud Sarah Levonyak zu ihrem diesjährigen Charity-Event zugunsten der Stiftung Kindertraum, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder schweren Erkrankungen Herzenswünsche erfüllt. Mit dabei war auch Bgm. Ferdinand Köck.

6. Zum 10. Mal in diesem Jahr trafen sich die Feuerwehr-Veteranen im Oktober. Diesmal aus besonderem Anlass: Alt-Kommandant Alfred Reisacher feierte seinen 76. Geburtstag.